

# **„17 Ziele für eine bessere Welt“ – Was hat meine Bildungsarbeit mit den SDG zu tun?**

**Mittwoch, den 21. August 2019, 14-17 Uhr**

Die 17 Nachhaltigkeitsziele (englisch „Sustainable Development Goals“, kurz SDG) wurden als Agenda 2030 im September 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet und gelten für alle Staaten dieser Welt. Sie betreffen die fünf Kernbotschaften Mensch, Planet, Wohlstand, Frieden und Partnerschaft. Für jedes der 17 Ziele gibt es weitere Unterziele. Dabei kann es vorkommen, dass Zielkonflikte entstehen, da sich einzelne Unterziele auch durchaus widersprechen können.

Da die SDG auch in der Stadt Bremen einen immer höheren Stellenwert bekommen, hat der Vergaberat sie zum Thema der aktuellen BINGO-Ausschreibung Herbst 2019 gemacht. Damit sollen Antragstellerinnen und Antragsteller angeregt werden, sich bei der Projektentwicklung an den Nachhaltigkeitszielen zu orientieren.

Die Arbeit von Akteuren in der Umweltbildung betrifft besonders das Ziel vier „Hochwertige Bildung“, das aber ebenso als Instrument zur Umsetzung anderer Nachhaltigkeitsziele angesehen und eingesetzt werden kann.

Bei einem Projektantrag zu diesem Thema ist es sowohl möglich, bereits bestehende Ideen den passenden Zielen zuzuordnen als auch anhand der Ziele ganz neue Umweltbildungsideen zu entwickeln. Diese Fortbildung soll dabei Hilfestellung leisten.

Aber auch, wer aktuell keinen Projektantrag plant, ist herzlich eingeladen, um die Verknüpfung der SDG mit der eigenen Arbeit herzustellen.

## **Inhalte:**

- Einführung in die Sustainable Development Goals
- Erarbeitung der Verbindung zum Themenfeld Umweltbildung/BNE bzw. zu konkreten Projektideen
- Erläuterungen und Klärung von offenen Fragen zur Antragstellung und den Antragsformularen

## **Veranstaltungsort:**

Koordinierungsstelle Umwelt Bildung Bremen, Am Dobben 43a, 28203 Bremen

## **Dozent/innen:**

Timm Kroeger (Koordinator für kommunale Entwicklungspolitik bei der Bevollmächtigten beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit)

Sabine Schweitzer und Katrin Winkler (Koordinierungsstelle Umwelt Bildung Bremen)

## **Kosten:**

kostenlos, wegen begrenzter Platzzahl verbindliche Anmeldung bis zum 8. Juli 2019

## **Anmeldung:**

Bitte nur per Mail an [info@umweltbildung-bremen.de](mailto:info@umweltbildung-bremen.de) (Katrin Winkler)

Für Fragen: Katrin Winkler, Tel: 7070104